

Bekanntmachung Sonstige: In der Luke, 58093 Hagen, Kanalbau

Vergabenummer	2026-04_043 ÖA
Bezeichnung	In der Luke, 58093 Hagen, Kanalbau
Art der Vergabe	Öffentliche Ausschreibung
Vergabe- und Vertragsordnung	Sonstige
Art des Auftrags	Bauleistung

Auftraggeber

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	Stadt Hagen
Kontaktstelle	Vergabestelle für Bauprojekte
Postanschrift	Rathausstr. 11
Ort	58095 Hagen
E-Mail	bauvergaben@stadt-hagen.de

Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle

Bezeichnung	Wirtschaftsbetrieb Hagen AöR
Postanschrift	Eilper Str. 132 - 136
Ort	58091 Hagen

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"

Auftragsgegenstand

Leistungsbeschreibung

Art der Leistung	Kanalbau und Versorgungsleitungen (Enervie) Es ist ein neuer Kanal zur Straßenentwässerung herzustellen . Der Kanalanschluss erfolgt am vorhandenen Bestandsschacht in der Emsterstraße im Bereich des Hauptstraßenabschnitts , vor der dort bestehenden T- K reuzung. Von diesem Schacht aus ist die neue Leitung in den Einbahn - und Anliegerstraßenbereich abzuleiten. Die Leitung ist auf einer Länge von ca . 55 m in Richtung der Straße In der Luke zu verlegen. Das Leitungsende liegt im Bereich des neu zu errichtenden Schachtes vor der Straße In der Luke 20 a . Im Zuge der Maßnahme ist zusätzlich die Mitverlegung einer Stromleitung durch Enervie vorgesehen.
Umfang der Leistung	Los 1: Kanalbau Aushub: ca. 190 cbm Verbau: ca. 280 qm Rohre DN 315 mm: 55 m Schächte: 1 St. Fertigteilschachte Straßenbau: ca. 160 qm AfB Los 2: Bau von Versorgungsleitungen (Enervie) Aushub: ca. 90 cbm Verbau: ca. 200 qm

Mineralgemisch: ca. 100 cbm

Erfüllungsorte

Haupterfüllungsort

Postanschrift In der Luke
Ort 58093 Hagen
Ergänzende / Abweichende Angaben zum Erfüllungsort Die geplante Baumaßnahme liegt in der Stadt / Gemeinde: Hagen.
Die geplanten Trassen der Versorgungsleitungen verlaufen in den Strassen:
In der Luke
Emster Str.

Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist Die Bauzeit beträgt ca. 5 Wochen.
Dauer (ab Auftragsvergabe) Beginn 13.07.2026, Ende 17.08.2026

Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	05.06.2026
Ende der Angebotsfrist	12.06.2026 10:00 Uhr
Zuschlags-/Bindefrist	30.06.2026

Wertung

Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode Niedrigster Preis
(gilt für Los Nr. 1)

Lose

Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Die Vergabe ist in 2 Lose aufgeteilt.

Beabsichtigter Losbezug Das Angebot kann sich auf ein oder mehrere Lose erstrecken.
Art der Losaufteilung Fachlose

Angaben zu Los Nr. 1

Bezeichnung Kanalbau
Menge bzw. Umfang Los 1: Kanalbau
Aushub: ca. 190 cbm
Verbau: ca. 280 qm
Rohre DN 315 mm: 55 m
Schächte: 1 St. Fertigteilschachte
Straßenbau: ca. 160 qm AfB
Wertungsmethode Siehe oben "Wertungsmethode der Vergabe"

Angaben zu Los Nr. 2

Bezeichnung Enervie
Menge bzw. Umfang Los 2: Bau von Versorgungsleitungen (Enervie)
Aushub: ca. 90 cbm
Verbau: ca. 200 qm
Mineralgemisch: ca. 100 cbm
Wertungsmethode Niedrigster Preis

Nachweise / Bedingungen

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Abgabe des Angebotes: Bitte nutzen Sie zur Abgabe des Angebotes möglichst die beigelegte GAEB Datei. Alternativ können Sie Ihre Preise auch auf dem zugesandten PDF-Leistungsverzeichnis eintragen. Sofern Sie Ihr Angebot auf Ihrem separaten Firmenbriefkopf abgeben wollen, ist zu bestätigen, dass dieses deckungsgleich zu dem übersandten Leistungsverzeichnis aus den Vergabeunterlagen ist.

Einzelpreise sind zwingend anzugeben. Sollten Sie vom Leitprodukt abweichen, ist die Alternative anzugeben. Ist kein Leitprodukt genannt, sind an den vorgesehenen Stellen die geforderten Angaben - im Leistungsverzeichnis - einzutragen. Diese Angaben werden Bestandteil Ihres Angebots.

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Berufskammer - Nachweis (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der/die Bietende hat die Mitgliedschaft in der für die angebotene Leistung zuständigen Berufskammer (z. B. Ingeieurkammer, Architektenkammer, Industrie- und Handelskammer, Handwerkskammer) nachzuweisen.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Anzahl der beschäftigten Arbeitskräfte - Nachweis (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachweis über die Anzahl der jahresdurchschnittlich in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal.
- Berufsgenossenschaft - Nachweis (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachweis über die Anmeldung des Unternehmens bei der Berufsgenossenschaft
- Betriebshaftpflichtversicherung - Nachweis (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angabe zu einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung. Deckungssumme 1,0 Mio. EUR (Personen-/Sachschäden).
- Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes - Nachweis (mittels Dritterklärung vorzulegen): Die Freistellungsbescheinigung gemäß §48b EStG ermöglicht es Bauunternehmern, den vollständigen Rechnungsbetrag ohne Abzug der Bauabzugssteuer zu erhalten. Ohne diese Bescheinigung sind Auftraggeber verpflichtet, 15% des Rechnungsbetrags einzubehalten und an das Finanzamt abzuführen. Die Bescheinigung wird vom Finanzamt auf Antrag des Bauunternehmers ausgestellt und bestätigt dessen steuerliche Zuverlässigkeit. Sie ist in der Regel für drei Jahre gültig und sollte rechtzeitig vor Ablauf verlängert werden.
- Steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes - Nachweis (mittels Dritterklärung vorzulegen): Die steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes stellt dar, ob Sie Ihren Zahlungsverpflichtungen zur Entrichtung der Steuern nachgekommen sind.
- Umsatz - Nachweis (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der Umsatz muss vom Unternehmen jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre angegeben werden.
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse - Nachweis (mittels Dritterklärung vorzulegen): Die Bescheinigung wird von den Krankenkassen ausgestellt und darf max. 3 Monate alt sein.
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Stadtkasse - Nachweis (mittels Dritterklärung vorzulegen): Die Bescheinigung wird von der Kommunalbehörde (Stadtkasse) des Firmensitzes ausgestellt und dient als Bestätigung, dass Sie Ihren Zahlungen der Gewerbesteuer u. ä. an die Gemeinde zu entrichtenden Abgaben nachgekommen sind..
- Ur-/Angebotskalkulation

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Referenzen - Nachweis (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Referenzen über die Ausführung von in Art und Umfang vergleichbaren Leistungen innerhalb der letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahre.

Auflagen zur persönlichen Lage

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung zu überprüfen

Die Arbeiten werden nur an Bewerber vergeben, die die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit nachweisen können:
Nachweis über die Eintragung als Mitglied der Industrie- und Handelskammer bzw. Eintragung in der Handwerksrolle,
Gültige Gewerbeanmeldung
Qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft

Der Nachweis kann als Eigenerklärung oder über einen Präqualifikationsnachweis erbracht werden. Sofern das Angebot in die engere Wahl kommt, ist der über die

Eigenerklärung erbrachte Nachweis durch entsprechende Bescheinigungen zu bestätigen.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde, ob sich das Unternehmen in der Liquidation befindet, das nachweislich keine schweren Verfehlungen begangen wurden, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellen.

Umsatz

Umsatz im Mittel der letzten drei Jahre.

Er muss vom Unternehmen jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit es Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, nachgewiesen werden.

Nachweis über eine bestehende Betriebshaftpflichtversicherung.

Nachweis, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde.

Der Nachweis kann als Eigenerklärung oder über einen Präqualifikationsnachweis erbracht werden. Sofern das Angebot in die engere Wahl kommt, ist der über die Eigenerklärung erbrachte Nachweis durch entsprechende Bescheinigung zu bestätigen.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

Nachweis der Qualifikation anhand von drei Referenzprojekten der vergangenen fünf Jahre.

Angabe über die Anzahl der Arbeitskräfte:

Die Angabe der Anzahl der jahresdurchschnittlich in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren beschäftigten Arbeitskräfte, jeweils gegliedert je Geschäftsjahr nach Lohngruppen und mit gesondert ausgewiesenem Leitungspersonal

Angabe, welche Teile des Auftrags der Bieter/die Bieterin unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt, die Nachweisführung erfolgt durch eine Nachunternehmererklärung mit genauer Angabe, für welche Teilleistungen des Leistungsverzeichnisses der Bieter/die Bieterin eine Weitergabe an Nachunternehmer beabsichtigt.

Die Nachweise können als Eigenerklärung oder über einen Präqualifikationsnachweis erbracht werden. Sofern das Angebot in die engere Wahl kommt, ist der über die Eigenerklärung erbrachte Nachweis durch entsprechende Bescheinigung zu bestätigen.

Bedingungen für den Auftrag

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften

Zahlungen erfolgen nach § 16 der Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B) und den Vertragsbedingungen des Wirtschaftsbetriebs Hagen.

Vergabeunterlagen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Postalischer Versand

Nein

Elektronisch

Ja, mittels Vergabemarktplatz "VMP Metropole Ruhr"

URL zu den Auftragsunterlagen

<https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXTJYY6YTPNXHPDY/documents>

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

Keine Maßnahmen

Angebote

Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Submissionsbeginn [12.06.2026 10:00 Uhr](#)
Ort [Hagen](#)

Angebotsabgabe

Art der akzeptierten Angebote [Elektronisch in Textform](#)
URL zur Abgabe elektronischer Angebote <https://www.vergabe.metropoluhr.de/VMPSatellite/notice/CXTJYY6YTPNXHPDY>
Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung sperren (Zwei-Umschlags-Verfahren) [Nein](#)
Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Bietertools sperren [Nein](#)

Besondere Anforderungen zu Unterauftragnehmern

Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei der Angebotsabgabe anzugeben. [Nein](#)

Nebenangebote

Nebenangebote [werden zugelassen.](#)

Verfahren/Sonstiges

Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber [Die Abgabe des Angebotes im GAEB-Format ist erwünscht.](#)

[Die Ausschreibung erfolgt auf Grundlage der Anwendung des § 75a GO NRW. Die dort genannten Grundsätze werden eingehalten.](#)

Hinweis:

[Aus Sicherheitsgründen können verschlüsselte Dateien nicht gelesen werden. Angebote, die verschlüsselte Dateien enthalten, werden daher im Vergabeverfahren nicht berücksichtigt.](#)

Bekanntmachungs-ID [CXTJYY6YTPNXHPDY](#)